

Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung

In dem vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten PRIMA-Projekt "Political opposition in post-communist democracies and authoritarianisms" an der Universität Fribourg, unter der Leitung von Frau Dr. Magdalena Solska, suchen wir einen/eine:

Doktorand/ Doktorandin zu 100% auf den 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung

Wir bieten

- Einen spannenden Arbeitsplatz in einem engagierten Team mit der Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren.
- ein motivierendes Umfeld
- die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten
- die Möglichkeit, am internationalen Forschungsprojekt mitzuwirken

Aufgabenschwerpunkte

- Ausarbeitung einer Dissertation
- Mitarbeit in Forschungsaktivitäten des SNF PRIMA-Projekts

Anforderungen

- Master in Sozialwissenschaften (Soziologie, Sozialanthropologie, Politikwissenschaft etc.)
- Ausarbeitung eines Doktoratsvorhabens mit Bezug zu Themen des PRIMA-Projekts
- Interesse für Länder Mittel-, Ost-, bzw. Südosteuropas
- Sehr gute Kenntnisse der qualitativen Methoden. Offenheit gegenüber anderen Methoden
- Flexible und selbständige Arbeitsweise
- Sehr gute Englischkenntnisse; sehr gute Deutsch- und/ oder Französischkenntnisse; gute Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache von Vorteil

Lohn

- Die Entlohnung erfolgt gemäss den Richtlinien des Schweizerischen Nationalfonds
- Es handelt sich um eine auf 4 Jahre befristete Stelle

Auskunft

- Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Magdalena Solska zur Verfügung.
Tel. 026/300 7980, E-Mail: magdalena.solska@unifr.ch

Bewerbungsfrist

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in elektronischer Form bis zum **31. Oktober 2022** an magdalena.solska@unifr.ch. Zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, ggf. Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien) bitten wir um einen Probetext (ein Kapitel der Masterarbeit oder einen Aufsatz) sowie um Angabe von zwei potenziellen Gutachterinnen oder Gutachtern.